

DAS BILDUNGSJAHR IM ÜBERBLICK

Diesen Sommer durften wir einen Rahmenvertrag mit den Sozialen Diensten der Stadt Zürich abschliessen. Wir freuen uns auf eine verstärkte und positive Zusammenarbeit. Der Kontrakt folgt einem Trend der zuweisenden Stellen, eine stärkere Qualitätskontrolle der Partner vorzunehmen. Der damit verbundenen administrativen Professionalisierung kann axisBildung als grösserer Verbund Schritt halten.

Die Belegung gestaltete sich im gesamten Ausbildungsjahr grösstenteils erfreulich. Im Jahresdurchschnitt waren 164 Lernende in den Phasen I und II in der Ausbildung. Trotz des Lehrstellenüberschusses und der demographischen Veränderung ist kein signifikanter Rückgang der Lernendenzahlen zu verzeichnen. In gewissen Berufsfeldern besteht jedoch ein Überangebot von geschützten Ausbildungsplätzen, für andere Berufe ein Mangel. Nicht alle Betriebe konnten die gewünschte Anzahl von Lernenden ausbilden. Ein Teil der Fehlbeträge wurden aus dem Schwankungsfonds ausgeglichen.

53 Lernende haben ihr Qualifikationsverfahren erfolgreich absolviert! Sie haben damit den nächsten Schritt in ihrem Leben vollbracht, den Eintritt in das Erwerbsleben. Damit war das Geschäftsjahr ein starkes «Wechseljahr» mit vielen austretenden und vielen neuen Lernenden für das Jahr 2014/15.

Als Bildungsorganisation liegt axisBildung die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sehr am Herzen. Das interne Weiterbildungsangebot wurde überarbeitet und erweitert. Das grosse Interesse an den Kursen ist ein Erfolgsindikator dieser Bemühungen. Die «lernende Organisation» hat sich zudem nach aussen geöffnet – durch mehr externe Referenten und durch die Möglichkeit der Teilnahme von Personen ausserhalb des Verbunds.

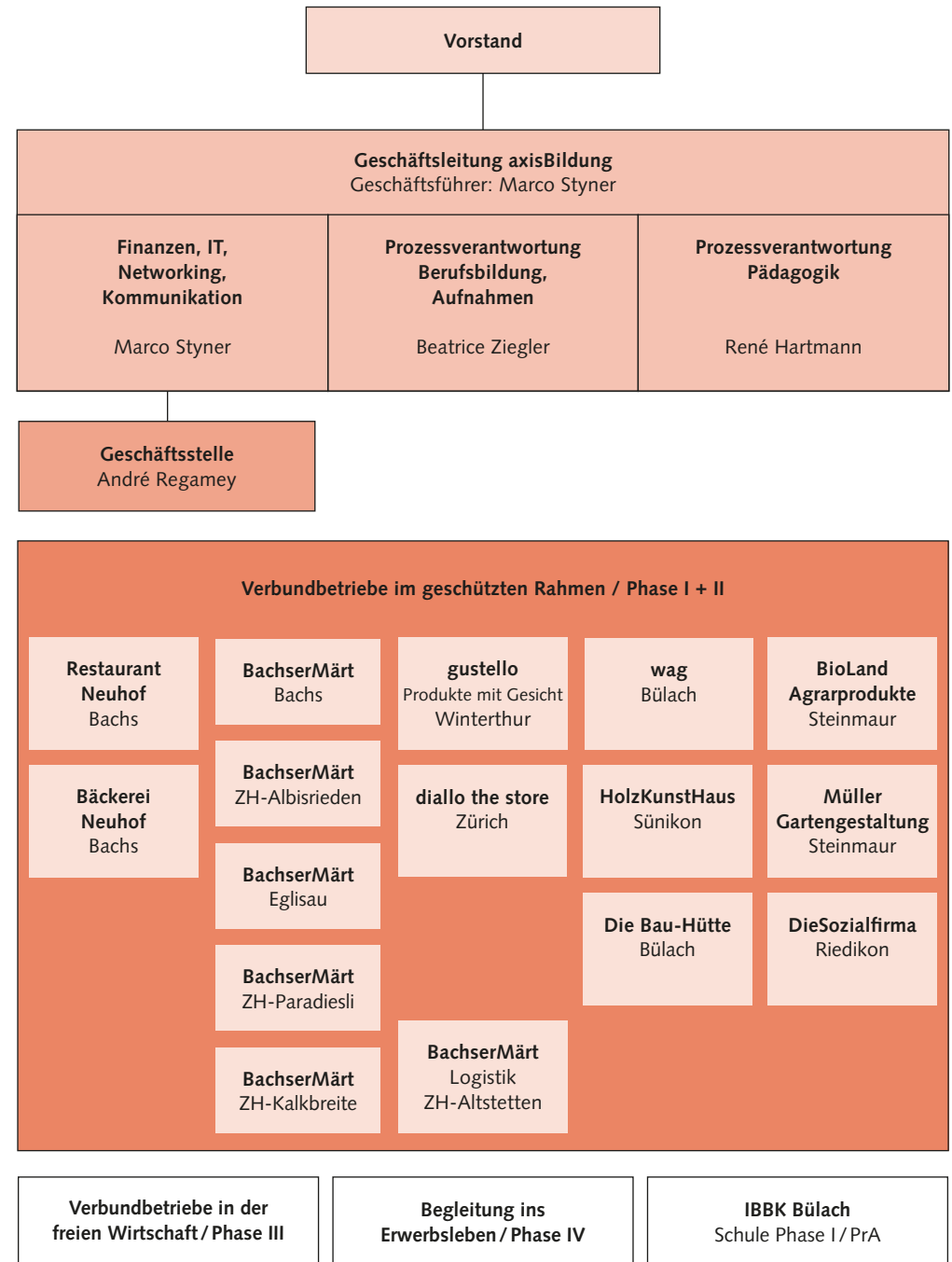
Unser Verbundbetrieb BachserMärt hat dieses Jahr eine neue Filiale in der Kalkbreite eröffnet und die Filiale im Seefeld, das «Paradiesli», erneuert. Ebenfalls wurde Diallo the store im Niederdörfli einer Verjüngung unterzogen. Dies hilft sowohl bei den Kundinnen und Kunden, als auch bei den Lernenden, attraktiv zu bleiben. Die Zusammenarbeit mit Auto Corti in Bülach als fester Verbundbetrieb wurde sistiert, da es sich als schwierig erwiesen hatte, Lernende für die hohen schulischen Anforderungen zu finden. Wir hoffen, bei einer Veränderung der Voraussetzungen diese Berufe wieder anbieten zu können.

axisBildung hat sich dieses Jahr intensiv mit den internen Strukturen befasst, um auch in Zukunft bedarfsgerechte Lösungen anbieten zu können. Im Zuge dieser Umgestaltung ist Roland Nikles wieder in sein Amt im Vorstand zurückgekehrt und Marco Styner hat die operative Verantwortung als Geschäftsführer übernommen. René Hartmann hat neu die Prozessverantwortung für die Sozialpädagogik. Rolf Meierhofer ist aus der Geschäftsleitung zurückgetreten, bleibt dem Verbund aber als Geschäftsführer der wag erhalten. Strategiemässig wird axisBildung im nächsten Jahr sein Angebot im Bereich der Berufsbildung wie auch im Bereich der Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit dem ibbk erweitern.

Ich danke allen Mitarbeitenden und Geschäftsführenden unserer Verbundbetriebe für das grossartige persönliche Engagement. Den Ämtern und den zuweisenden Stellen besten Dank für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Und Danke allen unseren Spenderinnen und Spendern, die es ermöglichen, uns weiter zu entwickeln.

Marco Styner, Geschäftsführer axisBildung

ORGANIGRAMM GÜLTIG AB 1.8.2014



UND NACH DER LEHRE?

Mit einer Berufslehre werden die jungen Menschen auf eine Tätigkeit in der Wirtschaft vorbereitet. Mit dem Berufsabschluss ist ein grosses Ziel erreicht. Nun folgt ein weiterer wichtiger Schritt: der Einstieg ins Berufsleben. Den jungen Berufsleuten stellen sich viele Fragen.

Nützt mir mein Berufsabschluss etwas? Finde ich einen Arbeitsplatz, der meinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht? Sind meine Fähigkeiten gefragt? Kann ich meine Leistungen verkaufen? Kann ich mein eigenes Geld verdienen?

Auf der Grafik sehen Sie, welche Anschlusslösungen im Herbst 2013, Stand 30. September, zustande gekommen sind (Personen ohne Kontakt zu axisBildung/ unbekannter Status werden bei «auf Stellensuche» miterfasst).

ANSCHLUSSLÖSUNG IM 1. ARBEITSMARKT: 28 › davon Anstellung in axis-Betrieben: 0	50%
› davon weitere Ausbildung: 5	
› davon Phase III: 4	
› davon anderes (z.B. Militär / Ausland / SS): 4	
ANSCHLUSSLÖSUNG IM 2. ARBEITSMARKT: 8 › davon weitere Ausbildung ausserhalb: 0	14%
› davon weitere Ausbildung axis: 3	
AUF STELLENSUCHE: 20	36%
› davon noch begleitet: 13	

Wir haben drei ehemalige Lernende aufgesucht, um von was sie profitiert haben, was ihnen genutzt wurde, in einem der Partnerbetriebe von axisBildung und was die Lernenden über das Lehrende hinaus bei der Stellensuche erfahren haben.

SEITENWECHSEL

Marcel Hohler ist 34 Jahre alt und arbeitet seit mehr als einem Jahr für die BIORAMPE in Zürich, einem Verteilzentrum für Waren aus dem Food- und Nonfood-Bereich an die Gastronomie und Grossküchen, welche über die traditionellen Verkaufskanäle keinen Absatz finden. Die BIORAMPE ist eng assoziiert mit dem BachserMärt, der wiederum ein Partnerbetrieb von axisBildung ist. Marcel Hohler ist verheiratet und lebt mit Frau und Tochter in Zürich.

In seiner heutigen Funktion schätzt er vor allem, dass er seine Erfahrung aus der Gastronomie sowie seine Leidenschaft für den Verkauf einbringen kann. Kein Tag gleicht dem anderen und die Herausforderung besteht darin, lösungsorientiert zu denken und zu handeln.

Marcel Hohler war 18 Jahre alt, als er das Restaurant Neuhof in Bachs kennenlernte und gleich beim ersten Kontakt spürte, dass er da unbedingt hin will. Er absolvierte zuerst ein Integrationsjahr, welches ihm die Gelegenheit bot, verschiedene Berufsrichtungen kennenzulernen. Weil ihm die Mitarbeit am Mittagstisch im Neuhof sehr gut gefiel, entschloss er sich für die zweijährige Lehre zum Servicefachangestellten. Während dieser Zeit fühlte er erstmals Konstanz und Ruhe in sich selbst. Die Unterstützung hat er in allen Belangen weit über das Berufliche hinaus als intensiv, konstruktiv und wertschätzend erlebt. Er habe gelernt, Teil der Gesellschaft zu werden und trotzdem sich selbst bleiben zu können. Für ihn war das Arbeitsklima einfach nur «Weltklasse» und er hätte sich keinen besseren Ort vorstellen können, um seine Ausbildung zu machen. In der Berufsschule wusste er stets wesentlich mehr als seine Mitschülerinnen und Mitschüler, weil ihm in der Praxis soviel Wissen vermittelt wurde. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Lehre hatte Marcel Hohler langjährige Festanstellungen im Bereich der Gastronomie. In einem Café war er selbst Ausbilder einer Lernenden von axisBildung und konnte seine Erfahrung weiter geben. Den Kontakt zu seinen ehemaligen Bezugspersonen von axisBildung pflegte er über all die Jahre weiter. Marcel Hohler ist dankbar für die Zeit im Neuhof und möchte den Lernenden von BachserMärt möglichst viel von seiner Erfahrung und seiner Sozialkompetenz weitergeben.

axisBildung habe sich in den letzten 15 Jahren vergrössert und dadurch auch verändert. Er ist aber glücklich zu sehen, dass die Philosophie dieselbe geblieben ist sei. Der Mensch stehe im Mittelpunkt.

nt und Gespräche mit ihnen geführt. Lesen Sie, wie es ihnen bis jetzt im Leben ergangen ist, zt hat. Drei Lebensgeschichten aus einer Vielzahl von Lernenden, die die Berufsbildung abgeschlossen haben. axisBildung unterstützt mit einem Coaching-Angebot die ehemaligen Stellensuche oder dem Erhalt eines Arbeitsplatzes. Die Namen wurden geändert.

AUF DER ACHTERBAHN

Seine Lehre zum Küchenassistenten hat Alessandro Rapelli im Jahre 1997 erfolgreich abgeschlossen, die verkürzte Zusatzlehre aber nach wenigen Monaten abgebrochen. Es war ihm vieles zu viel, die erhöhten Anforderungen in der Schule und am Arbeitsplatz, aber auch der Kochberuf, der ihm zunehmend weniger gefiel. Seine Wunsch war eine Tätigkeit mit Kundenkontakt. Er konnte sich gut vorstellen, im Detailhandel zu arbeiten, wollte aber vorerst keine Ausbildung mehr machen. BachserMärt, der damals gerade neu gegründete Partnerbetrieb von axisBildung, der in Bachs den Dorfladen betrieb, bot Alessandro Rapelli eine Praktikumsstelle an, damit er sich eine Job-Qualifikation erwerben konnte. Prompt fand er nach seinem 6-monatigen Praktikum eine Aufgabe im Take-Away eines Zürcher Warenhauses. Aber schon nach drei Monaten kam die Kündigung. Seine Verspätungen und Absenzen konnten nicht akzeptiert werden. Alessandro gab nicht auf und konnte bald nach diesem Misserfolg in einem Kiosk, in dem auch seine Freundin arbeitete, eine Anstellung finden. Ein Jahr lang ging das gut, eine Krise in der Beziehung störte dann aber auch das Arbeitsverhältnis und Alessandro stand wieder auf der Strasse. Von da an wurde es noch schwieriger. Er fand immer wieder Anstellungen, bei Grossverteilern, Pizza-Kurieren, im Service, aber seine Unzuverlässigkeit oder Dummheiten machten ihm immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Auch ein Neustart in einer fremden Stadt half nicht weiter, zwischenzeitlich war er sogar obdachlos.

Nun lebt er wieder in einer anderen Stadt, hat seit zwei Monaten einen Job im Detailhandel und sagt: «Ich will mein Leben ändern, ich muss es packen». Bis Ende Jahr ist er noch in der Probezeit, die will er unbedingt bestehen. Danach möchte er mehr Verantwortung übernehmen, Schulden abzahlen, Rayonchef werden, Weiterbildungen machen und später einmal einen Betrieb leiten. Der Beruf gefällt ihm, der Betrieb auch, der Chef kümmert sich um ihn. Alessandro Rapelli schaut wieder zuversichtlicher in die Zukunft.

axisBildung ist er dankbar, dass zu ihm gehalten worden ist und dass er seine Lehre abschliessen konnte. Trotz seiner Defizite. Der Abschluss sowie die erworbenen Kompetenzen helfen ihm sehr bei der Stellensuche. Heute bereut er, dass er nicht schon in der Schule besser aufgepasst und mehr auf sein unterstützendes Umfeld gehört hat, «weil ich immer meinen Weg gehen wollte».

NACH STARTSCHWIERIGKEITEN ZUFRIEDEN UNTERWEGS

Alex Gubser hat 2004 seine zweijährige Ausbildung zum Küchenangestellten EBA im axisBildung Partnerbetrieb Restaurant Neuhof begonnen und diese 2006 erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund seines guten Abschlusses konnte er im Anschluss die verkürzte Voll-Lehre zum Koch EFZ beginnen. Das erste Jahr davon absolvierte er in der Küche einer grossen Schule in der Stadt Zürich, das letzte Jahr arbeitete er dann wieder im Neuhof. Alex Gubser bestand auch die anspruchsvolle Zusatzlehre mit gutem Resultat.

Heute wohnt Alex Gubser in einer Wohngemeinschaft in Zürich und arbeitet seit bald zwei Jahren als Koch bei einem Catering-Unternehmen, welches auch eine Kantine führt. Mit seinem Lohn ist er zufrieden. Sein Weg dahin war aber nicht gradlinig. Im Anschluss an die Ausbildung fand er bald eine Anstellung in einem Restaurant eines Grossverteilers. Mit dem Chef hat er sich aber nicht verstanden und so war er nach der Probezeit wieder auf der Suche nach Arbeit. Nach einer kurzen Phase der Stellenlosigkeit fand er für eine Saison Arbeit in einem bekannten Gourmetrestaurant. Danach stand er als Aushilfe für weitere 6 Monate in der Küche eines Altersheims. Leider hat sich an diesem Ort keine Festanstellung ergeben. Es kamen zwei weitere eher kurzfristige Anstellungen dazu, eine endete mit dem Ende der Probezeit, die andere nach 6 Monaten aufgrund einer Reduzierung des Teams. Als temporär Angestellter musste er zuerst dran glauben. Die weitere Suche gestaltete sich schwierig, Alex Gubser akzeptierte, dass er sich für ein à la carte-Betrieb schlecht eignet. Nun suchte er Hilfe bei der SVA, die ihm den Arbeitsplatz beim heutigen Arbeitgeber vermittelt konnte. Die SVA unterstützte den Betrieb in der Startphase mit einem Einarbeitungszuschuss. Dabei übernimmt die SVA zu Beginn einer Anstellung die Lohnkosten. Bei Alex Gubser waren das während den ersten zwei Monate 80 % des Lohnes, für weitere zwei Monate 50 % und die letzten zwei Monate noch 20 %. Danach ging das Arbeitsverhältnis in eine normale Anstellung über, welche jetzt schon beinahe 2 Jahre andauert.

Den Koch-Beruf würde er heute wieder wählen, obwohl er sich auch einmal nach einer Tätigkeit ausserhalb der Küche sehnt. In der Ausbildung hilfreich erlebt hat er vor allem, dass man auf ihn individuell eingehen konnte und er schulisch stark gefördert worden ist. Zudem hat er den damaligen Küchenchef im Neuhof sehr geschätzt. Er hätte eine gute Art gehabt, Probleme anzugehen und es verstanden, ein gutes Arbeitsklima in der Küche zu gestalten.

AXISBILDUNG UND SEINE PARTNER 2013 / 2014

AUSBILDUNGSPARTNER DER PHASE I + II

Neuhof Bachs AG | Sternenstrasse 30 | 8164 Bachs | Tel. 044 858 11 80
gustello GmbH | Zürcherstrasse 41 | 8400 Winterthur | Tel. 052 208 10 20
wag GmbH | Solistrasse 74 | 8180 Bülach | Tel. 043 444 03 91
Müller Gartengestaltung GmbH | Brunnwiesenstrasse 6 | 8157 Dielsdorf | Tel. 079 830 90 11
BachserMärt Bachs | Bachsertalstrasse 14 | 8164 Bachs | Tel. 044 858 18 91
BachserMärt Albisrieden | Ginsterstrasse 1 | 8047 Zürich Albisrieden | Tel. 044 492 64 57
BachserMärt Paradiesli (ab 1. 8. 2013) | Seefeldstrasse 29 | 8008 Zürich | Tel. 044 261 70 21
BachserMärt Logistik | Buckhauserstrasse 30 | 8048 Zürich | Tel. 044 860 53 60
BachserMärt Eglisau | Obergass 1 | 8193 Eglisau | Tel. 044 867 12 50
BachserMärt Kalkbreite (ab 1. 8. 2014) | Badenerstrasse 171 | 8003 Zürich | Tel. 044 201 04 25
HolzKunstHaus | Regensbergerstrasse 6 | 8162 Sünikon | Tel. 043 810 69 68
diesozialfirma AG | Turicaphonstrasse 31 | 8616 Riedikon | Tel. 044 944 60 44
Auto Corti GmbH (bis 31. 7. 2014) | Solistrasse 76 | 8180 Bülach | Tel. 044 860 50 54
Bioland Agrarprodukte AG | Hauptstrasse 56 | 8162 Steinmaur | Tel. 044 853 23 00
diallo the store | Schoffelgasse 6 | 8001 Zürich | Tel. 043 268 93 74
Die Bau-Hütte GmbH | Südstrasse 18 | 8180 Bülach | Tel. 044 860 42 12

AUSBILDUNGSPARTNER (PRAKTIKA / PHASE III)

AMAG, 9471 Buchs | **Aurora Reinigung**, 8051 Zürich | **Baumgartner Gartenbau**, 8153 Rümlang | **Bienengarten Hotel/Restaurant**, 8157 Dielsdorf | **Buffet Dreieck Zürich**, 8004 Zürich | **Die Gartenprofis**, 8307 Illnau-Effretikon | **Ecomedia**, 8606 Nänikon | **EWZ**, 8050 Zürich | **Garage Elcar GmbH**, 8172 Niederglatt | **Gasthof zum Löwen**, 8166 Niederweningen | **GGF Getränke**, 8048 Zürich | **Grün-Stich Gartenbau**, 8180 Bülach | **Hagenbucher AG**, 8050 Zürich | **IKEA AG**, 8305 Dietlikon | **Kafi Mümpfeli**, 8046 Zürich | **Kantonsschule Bülach**, 8180 Bülach | **KK Catering Brigitte Müller**, 8162 Sünikon | **Landert Motoren AG**, Landessa, 8180 Bülach | **Marionnaud Switzerland AG**, 8117 Fällanden | **Migrolino Kempten**, 8623 Wetzikon | **Novotel Zürich Airport Messe**, 8152 Glattpark | **Planzer Transport AG**, 8423 Embrach | **Polysys AG**, 8184 Bachenbülach | **Post Schweiz AG**, 8404 Winterthur | **R. Christen Gärtnerei**, 8108 Dällikon | **Restaurant Frosch**, 8406 Winterthur | **Restaurant zur Post**, 8105 Watt | **Rolf Schlaghauf AG**, 8706 Meilen | **Salenhof Gemüsebau**, 8162 Steinmaur | **Schuleinheit Central**, 8953 Dietikon | **Schulhaus Mettmenried**, 8180 Bülach | **Sortimo AG**, 8156 Oberhasli | **SR Technics Switzerland AG**, 8058 Zürich | **Stadtgärtnerei Winterthur**, 8400 Winterthur | **Stadtwerke Winterthur**, 8400 Winterthur | **Technopark Winterthur**, 8406 Winterthur | **Top CC**, 8153 Rümlang | **Tritt Käse**, 8005 Zürich | **Volg Detailhandels AG**, 8404 Winterthur | **Volkart Innenausbau AG**, 8172 Niederglatt | **Wagerenhof Uster**, 8610 Uster | **Weber Gartenbau**, 8154 Oberglatt | **Zentrum für Gehör und Sprache ZGSZ**, 8038 Zürich

FINANZEN DES VEREINS

Der Verein schliesst die Jahresrechnung 2013/14 mit einem positiven Ergebnis von CHF 215'382.55 vorbehaltlich des Revisionsberichtes.

Die Darlehen wurden um netto CHF 115'576.05 verringert.

Eine detaillierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht kann unter www.axisbildung.ch abgerufen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

STATISTISCHES

EVALUATION

In Kürze erscheint die neueste Ausgabe der detaillierten **axisBildung Evaluation**, die den Zeitraum dieses Jahresberichtes beleuchtet. Sie kann bei der Geschäftsstelle bezogen oder auf www.axisbildung.ch eingesehen werden.

Hier ein paar Auszüge: **Lernende**: Männer 73% | Frauen 27% | **Einweisende Stellen**: Sozialversicherungsanstalt/IV 86% | Jugendanwaltschaft 6% | Sozialbehörden 8% | **Ausbildungsbereiche**: Detailhandel 25% | Betriebsunterhalt 14% | Büro 14% | Gastronomie 13% | Gärtnerei 12% | Logistik 9% | andere 13% | **Betreuungsschlüssel (Phasen I und II)**: Jugendliche zu Sozialpädagogen 11:1 | Jugendliche zu Fachvorgesetzten 3:1

VEREIN:

Mitglieder: 89 | **Mitgliederbeiträge**: CHF 10'990.–

Adresse: Geschäftsstelle axisBildung | Solistrasse 74 | 8180 Bülach

Tel. 044 440 33 55 | Fax 044 440 33 59 | axis@axisbildung.ch | www.axisbildung.ch

AXISBILDUNG DANKT DIESEN SPENDERN FÜR CHF 30'153.30

Vielen Dank! Folgende Institutionen und Stiftungen haben uns mit namhaften Beträgen unterstützt:

IBM Schweiz AG, Zürich | Technopark Winterthur AG, Winterthur | Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung, Uster | Krokop-Stiftung, Zürich | Zürcher Stiftung für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge, Zürich | Elektrizitätswerk Stadt Zürich, Zürich | Verband öffentlicher Verkehr VÖV, Bern | Politische Gemeinde, Bachs | Evang.-ref. Kirchgemeinde, Bachs | Evang.-ref. Kirchgemeinde, Niederweningen

Allen privaten Spendern, die hier nicht namentlich erwähnt werden, danken wir ganz herzlich!